## Gottesdienstheft



**zum Ökumenischen Tag der Schöpfung**

**2021**

***Damit Ströme***

***lebendigen Wassers***

***fließen***

[**www.schoepfungstag.info**](http://www.schoepfungstag.info/)

## Inhaltsverzeichnis

Wir möchten unter [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info/) gerne möglichst viele Termine und Veranstaltungen zum Ökumenischen Tag der Schöpfung veröffentlichen. Wir bitten Sie herzlich, uns Termine und Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen an [info@ack-oec.de](mailto:info@ack-oec.de) zu senden.

Vielen Dank!

*Ihre Ökumenische Centrale der ACK in Deutschland*

4 – Vorwort

1. – Abkürzungen
2. – Ökumenisches Morgenlob

12 – Orthodoxe Wassersegnung

16 – Ökumenisches Mittagsgebet

22 – Ökumenischer Gottesdienst

28 – Quellenverzeichnis

ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **3**

## Vorwort

„Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ lautet das Motto des diesjährigen Öku- menischen Tags der Schöpfung. Erstmalig wird seine zentrale Feier in internationa- ler Verbundenheit von den ACKs in Deutschland und in Bayern gemeinsam mit der AGCK in der Schweiz und dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) am Samstag, dem 4. September 2021 begangen. Das vorliegende Gottesdienstheft beinhaltet die drei Gottesdienste, wie sie am 4. September in Bregenz, Lindau und Romanshorn gefeiert werden. Das Morgenlob in Bregenz lädt dazu ein, über Gott als die Quelle allen Lebens nachzudenken und ihn als Schöpfer durch seine Schöpfung

zu preisen. Die orthodoxe Wassersegnung, die sich anschließt, erbittet den Segen des Schöpfers über das Wasser und die an ihm teilhabende versammelte Gemeinde. Die Schriftlesung während des Mittagsgebets in Bregenz erinnert an das zentrale Motiv des Wassers von Beginn der Schöpfung an. Ohne Wasser kann kein Leben existieren und es ist Aufgabe der Menschen, für die Bewahrung der Schöpfung und die Reinheit des Wassers Sorge zu tragen. Im ökumenischen Gottesdienst in Romanshorn begeg- net uns das Thema des Ökumenischen Tags der Schöpfung: „Wer an mich glaubt“, so versichert es Christus, „aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen“. Diese Zusage ist auch ein Auftrag an uns: Im Glauben an Jesus Christus werden wir überreich mit lebensspendenden Gaben beschenkt, die wir an andere weitergeben.

Das vorliegende Gottesdienstheft ist das Ergebnis gemeinsamer Beratungen, inhalt- licher Diskussionen und internationaler Zusammenarbeit, die bereits in der Vorberei- tung zum Ökumenischen Tag der Schöpfung vielfach Früchte getragen haben. Die drei vorliegenden Gottesdienste zeigen, dass es auf je unterschiedliche Art und Weise gelingen kann, das Lob des Schöpfers, die Mahnung angesichts der Zerstörung der Schöpfung und den bleibenden Auftrag an uns Menschen zu ihrer Bewahrung ins Wort und vor Gott zu bringen. In all dem eint uns der gemeinsame Glaube, der in unserem Gebet, im Handeln und in der Verkündigung der Frohen Botschaft seinen Ausdruck findet.

Als Veranstalter freuen wir uns auf den gemeinsamen Ökumenischen Tag der Schöpfung am Bodensee und vielerorts in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Er findet in einem besonderen Jahr statt. Nicht nur die Corona-Pandemie hält uns in Europa und weltweit weiterhin in Atem, auch die Klimakrise bedroht zunehmend unsere Existenz.

Hoffnungsvoll richten wir unseren Blick auf das in Deutschland ausgerufene „Jahr der Ökumene 2021/2022“, das mit der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe seinen Abschluss haben wird. Ebenso freuen wir uns auf das 50-jährige Jubiläum der Gründung der AGCK in der Schweiz. Wir sind froh und dankbar, dass es uns erstmalig gelungen ist, den Ökumenischen Tag der Schöpfung nicht nur in interkonfessioneller, sondern auch in internationaler Gemeinschaft vorzubereiten und durchzuführen. Und wir danken daher allen Verantwortlichen in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland, dass dies möglich wird. Wir laden Sie

herzlich ein, dieses Gottesdienstheft als Anregung und Ermutigung zu verstehen, den Ökumenischen Tag der Schöpfung in der Besinnung auf die lebensspendende Gabe des Wassers zu begehen. Dafür können die vorliegenden Texte vor Ort verwendet und den jeweiligen lokalen Begebenheiten angepasst werden.

Gottes Schöpfung ist Aufgabe und Verheißung zugleich – nur gemeinsam können wir den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, erfüllen. Dazu laden wir alle sehr herzlich zur Feier des Ökumenischen Tags der Schöpfung ein, „damit Ströme lebendigen Wassers fließen“.

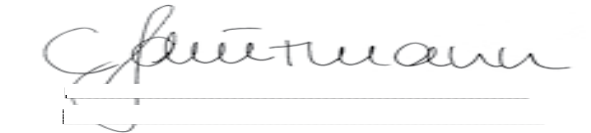
Dekanin Christine Schürmann

*Vorsitzende der ACK in Bayern*

Prof. Dr. Rudolf Prokschi

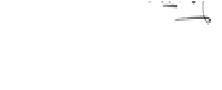
Milan Kostrešević

Erzpriester Radu Constantin Miron

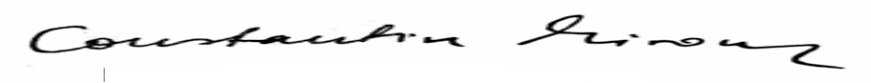


Dekanin Christine Schürmann

*Vorsitzende der ACK in Bayern*



Milan Kostrešević



Erzpriester Radu Constantin Miron

*Präsident der AGCK Schweiz Vorsitzender der ACK in Deutschland*



Prof. Dr. Rudolf Prokschi

*Vorsitzender des ÖRKÖ*

**4** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **5**

**Abkürzungen**

C Chor

CG Christkatholisches Gesangbuch 2004 (Schweiz)

EG Evangelisches Gesangbuch 1993 (Deutschland und Österreich)

EG.E Ergänzungsheft zum Evangelischen Gesangbuch 2018 (Deutschland und Österreich)

Eingestimmt Altkatholisches Gesangbuch 2003 (Deutschland und Österreich)

EM Evangelisch-methodistisches Gesangbuch 2002 (Deutschland, Schweiz, Österreich)

F&L Feiern & Loben. Die Gemeindelieder 2003;

Bund Freier evangelischer Gemeinden und Bund Evangelisch- Freikirchlicher Gemeinden (Deutschland)

G Gemeinde

GL Gotteslob 2013 (Deutschland und Österreich) K Kantor/Kantorin

KG Katholisches Gesangbuch 1998 (Schweiz)

L Liturg/Liturgin

RG Reformiertes Gesangbuch 1998 (Schweiz)

**Anmerkung**

Für den ökumenischen Gottesdienst (S. 22–27) wurde die schweizerische Schreibweise beibehalten. Für die weiteren deutschen Texte der Gottesdienste wird die neue deutsche Rechtschreibung verwendet.

# **Ökumenisches Morgenlob**

**Instrumentalmusik**

**Liturgische Begrüßung und Eröffnung**

L Das Thema Wasser steht in diesem Jahr 2021 im Zentrum des Ökumenischen Tags der Schöpfung. Wasser ist sehr bedeutsam für das Leben. Wenn es zu viel oder zu wenig ist, kann das katastrophale Auswirkungen auf Flora und Fauna und für das Leben der Menschen haben. Wasser verbindet Menschen, Länder und Kontinente miteinander, trennt sie aber vielerorts auch voneinander.

L „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“, das ist das Thema, das über dem heutigen Ökumenischen Tag der Schöpfung steht. Es erinnert einerseits an das natürliche Bedürfnis des Menschen nach diesem Lebenselixier, nach frischem und lebendigem Wasser, wie es uns hier in Europa derzeit noch ausreichend zur Ver- fügung steht: eine Gabe des Schöpfers, die es durch uns zu schützen und zu bewahren gilt.

L „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“: Dieses Motto erinnert uns aber auch an den seelisch-geistigen Durst des Menschen, von dem auch schon in den heiligen Schriften der Bibel die Rede ist. Es erinnert an jene Frau, die am Jakobs- brunnen aus der Tiefe Wasser schöpfte – in der Jesus aber auch den tieferen Durst nach lebendigem Wasser erkannte und weckte: den Durst nach einem tieferen Lebensquell und somit letztlich nach dem Leben spendenden Geist Gottes.

### Lied „Lobet den Herren alle, die ihn ehren“

(GL 81 / EG 447 / Eingestimmt 687 / EM 607 / F&L 460 / RG 570 / KG 674 / CG 305)

**6** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **7**

Ökumenisches Morgenlob

**Lobpreis des dreifaltigen Gottes**

*Der Kantor/die Kantorin (K) bzw. die Gemeinde (G) antwortet mit dem Kehrvers*

*„Dir sei Preis und Dank und Ehre“ (GL 670,8 / Eingestimmt 731). Der Kehrvers wird gesungen oder gesprochen.*

L Wir sind versammelt im Namen des Vaters, der Sonne, Mond und Sterne erschaffen und Licht in diese Welt gebracht hat.

Und wir danken dafür IHM, unserem HERRN.

K/G Kehrvers *„Dir sei Preis und Dank und Ehre“* (GL 670,8 / Eingestimmt 731) L Wir sind versammelt im Namen des Sohnes,

der für unsere Sünden gestorben ist und Licht in unser Leben gebracht hat.

Und wir danken dafür IHM, unserem HERRN.

K/G Kehrvers *„Dir sei Preis und Dank und Ehre“* (GL 670,8 / Eingestimmt 731) L Wir sind versammelt im Namen des Geistes,

der die ganze Welt umfasst

und uns stärkt, anderen ein Licht zu werden. Und wir danken dafür IHM, unserem HERRN.

K/G Kehrvers *„Dir sei Preis und Dank und Ehre“* (GL 670,8 / Eingestimmt 731)

**Eröffnungsgebet**

L Sei gepriesen, Herr unser Gott. Dein ist der Tag und dein ist auch die Nacht.

Wir sagen dir Dank für das Licht, die erste Gabe deiner Schöpfung, und bitten dich: Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen nicht unter- gehen, damit wir aus dieser Zeit, die überschattet ist von Angst, Zweifel und Verunsicherung, in das Licht gelangen, in dem du wohnst.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

G Amen.

### Lied „Morgenlicht leuchtet“

(EG 455 / Eingestimmt 688 / RG 533 / CG 308); in modifizierten Versionen:

„Tageserwachen“ (EM 618), „Heut wurde Tag“ (F&L 464)

**Schriftwort** (Psalm 36,6 –10; Einheitsübersetzung 1980)

L Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, deine Treue, soweit die Wolken zieh‘n.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes, deine Urteile sind tief wie das Meer.

Herr, du hilfst Menschen und Tieren.

Gott, wie köstlich ist deine Huld!

Die Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel, sie laben sich am Reichtum deines Hauses;

du tränkst sie mit dem Strom deiner Wonnen.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.

**Kurze Stille**

**8** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **9**

Ökumenisches Morgenlob

**Abschlussgebet**

L Gott,

du hast Wasser des Lebens. Gib mir davon zu trinken,

damit die Wüsten in mir grün werden. Gib mir davon zu trinken,

damit das Harte in mir weich wird, damit Liebe wachsen kann,

die Hoffnung nie versiegt,

der Glaube nicht austrocknet.

Gott,

gib mir das Wasser des Lebens und lass es in mir

zur sprudelnden Quelle werden, zur Quelle, die nie versiegt.

Und mach mir Mut, Gott, dieses Wasser des Lebens an andere weiterzugeben, es nicht in mir einzusperren,

Dämme und Mauern darum zu bauen, sondern es auszugießen,

mit anderen zu teilen.

Gib du mir

das Wasser des Lebens.

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

**Segen**

L Der Herr segne euch und behüte euch.

Der Herr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden.

G Amen.

**Instrumentalmusik**

**10** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **11**

# **Orthodoxe Wassersegnung**

*Der Tag zur Bewahrung der Schöpfung wurde in der orthodoxen Kirche auf den Beginn des Kirchenjahres (1. September) gelegt. Der Beginn der Zeit steht zugleich für den Beginn der Schöpfung, und mit der Segnung des Wassers wird die gesamte Schöpfung gesegnet.*

**Votum**

L Gepriesen sei unser Gott allezeit, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. C Amen.

**Hymnus zum Schöpfungstag**

C Der du den Erdkreis erhältst und seine Grundfesten stützt nach des Propheten Wort, nimm an, o Herr, unsere flehentlichen Bitten als unser Hüter, Beschützer und Retter; denn wir sind dein Volk und die Schafe deiner Weide, und aus den erwar- teten Gefahren wirst du uns erretten durch dein unendliches Erbarmen; zermalme uns nicht, Herr, lass deine Güte siegen über die Menge unserer Vergehen, damit wir alle rühmen das Meer deines Erbarmens.

**Friedenslitanei**

L In Frieden lasst uns den Herrn bitten! C Kyrie eleison! *(nach jeder Bitte)*

L Für den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen lasst uns den Herrn bitten!

L Für den Frieden der ganzen Welt, die rechte Standhaftigkeit der heiligen Kirchen Gottes und die Einigung aller lasst uns den Herrn bitten!

L Für unseren Erzbischof und Metropoliten, die ehrwürdige Priesterschaft, das Dia- konat in Christus, für den ganzen Klerus und das Volk lasst uns den Herrn bitten!

L Für dieses Land und für alle, die hier Ämter und Verantwortung innehaben, für alle Männer und Frauen in unseren Kirchengemeinden, lasst uns den Herrn bitten!

L Für diese Stadt, für jede Stadt, jedes Land und für die im Glauben darin Lebenden lasst uns den Herrn bitten!

L Für gedeihliche Witterung, reiche Ernte und friedliche Zeiten lasst uns den Herrn bitten!

L Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken und Not- leidenden, für die Gefangenen und um ihr Heil lasst uns den Herrn bitten!

L Dass herabgesendet werde auf dieses Wasser die Gnade der Erlösung und der Segen des Jordans, lasst uns den Herrn bitten!

L Dass Gott der Herr die Stimme des Flehens von uns Sündern erhöre und sich unser erbarme, lasst uns den Herrn bitten!

L Dass wir uns erweisen als Kinder des Lichtes und Erben der ewigen Güter, lasst uns den Herrn bitten!

L Dass wir befreit werden von allem Kummer, Zorn, Bedrängnis und Not, lasst uns den Herrn bitten!

L Hilf, rette, erbarme Dich und beschütze uns, Gott, durch deine Gnade. C Amen.

L Eingedenk unserer allheiligen, makellosen, hochgelobten und ruhmreichen Herrin, der Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria mit allen Heiligen, lasst uns uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott, anvertrauen!

C Dir, o Herr.

L Denn dir gebührt aller Ruhm, alle Ehre und Anbetung, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.

**12** ÖKUMENIS ER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖ 202 **13**

Orthodoxe Wassersegnung

**Segnung des Wassers**

L Friede sei mit euch allen! C Und mit deinem Geiste.

L Neigen wir unser Haupt dem Herrn! C Dir, o Herr!

L Neige, Herr, dein Ohr und erhöre uns, der du dich herabgelassen hast, im Jordan getauft zu werden, und die Wasser geheiligt hast; segne dieses Wasser und uns alle, die wir durch die Beugung unseres Nackens das Zeichen der Knechtschaft zeigen. Und mache uns würdig, dass wir mit deiner Heiligung erfüllt werden, wenn wir an diesem Wasser Anteil haben; es sei uns, o Herr, zur Gesundheit der Seele und des Leibes.

Denn du bist unsere Heiligung und dir senden wir Lobpreis, Dank und Anbetung empor, samt deinem anfanglosen Vater und deinem allheiligen und gütigen und lebenschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Amen.

*Das Wasser wird jetzt dreimal durch das ehrwürdige Kreuz gesegnet, während der Chor folgenden Hymnus singt:*

**Hymnus**

Mântuește, Doamne / Rette, Herr, dein Volk / Soson Kyrie ton laon sou

C Rette, Herr, dein Volk und segne dein Erbe. Schenke Siege den frommen Christen und bewahre durch dein Kreuz deine Gemeinde!

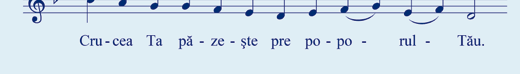
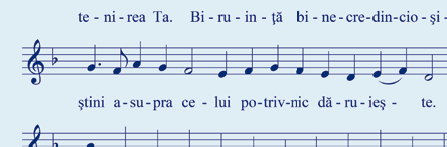
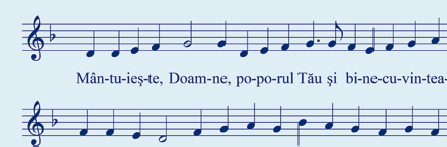
*Die Gemeinde wiederholt den Hymnus (siehe rechts)*

**Segen und Entlassung**

L Der Segen des Herrn und sein Erbarmen kommen auf euch durch seine göttliche Gnade und Menschenliebe allezeit, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

C Und mit deinem Geiste.

**14** ÖKUMENISCHER TAG DER SC 2



ÖKUMENISCHER TAG DER

ÖPFUNG 202 **15**

# **Ökumenisches Mittagsgebet**

**Instrumentalmusik oder Chormusik Liturgische Begrüßung und Eröffnung**

### Lied „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“

(GL 392 / EG 316 und 317 / Eingestimmt 551 / EM 82 und 83 / F&L 55 /

RG 242 / KG 524 / CG 836)

**Wahrnehmung der Umwelt und Dank an den Schöpfer**

*Dieses Element ist für das Mittagsgebet der internationalen Feier des Ökumenischen Tags der Schöpfung auf dem Gelände der Gartenschau in Lindau vorgesehen. An anderen Orten bietet es sich an, für diesen Teil des Mittagsgebets in den Außenbereich der Kirche zu gehen oder das gesamte Mittagsgebet in der Natur zu halten. Es sollte jeweils an die lokalen Gegebenheiten angepasst werden.*

Nehmen wir uns einige Augenblicke Zeit, um wahrzunehmen, auf welch schönem Fleckchen Erde wir stehen, um miteinander Mittagsgebet zu halten. Wir befinden uns auf dem westlichen Teil der Insel Lindau. Lassen wir unsere Blicke über all die Herrlich- keit schweifen, die sich vor uns auftut: Da ist die Parkanlage mit der grünen Wiese und den hohen, zum Teil sehr alten Bäumen. Schauen wir empor zu den Baumkronen, die in den blauen Sommerhimmel ragen. Das Sonnenlicht der Mittagszeit blitzt durchs Blätterdach und unter den Bäumen lockt der Schatten zum Verweilen. Schauen wir hinaus auf den See, nehmen seine Farben wahr und wie auf den Wellen das Sonnen- licht glitzert.

Wie kostbar ist das Wasser für uns Menschen und für alle Lebewesen auf unserer Erde. Die Erdoberfläche ist zu zwei Drittel von Wasser bedeckt – 96% dieses Wassers ist Salzwasser. Wirklich zugänglich für uns Menschen ist nur ein sehr kleiner Teil des

Süßwassers. In den ärmeren Regionen der Welt haben vier Milliarden Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, während in Industriestaaten und Wohlstandsge- sellschaften Wasser regelmäßig verschwendet wird. Wasser ist die Grundlage jeden Lebens. Wer Wasser schützt und einen nachhaltigen Umgang mit diesem kostbaren Gut pflegt, trägt zum Schutz jeden Lebens bei.

Staunen wir über das Wasser des Sees, das Herzstück dieser Region. Staunen wir auch über die prächtige Landschaft am gegenüberliegenden Ufer, wo die sanften Hügel und hohen Berge der Schweiz herübergrüßen. Ein wundervoller Ort, der uns staunend macht. Hier ist es gut, Gott zu loben und ihm zu danken!

**Alttestamentliche Lesung**

Genesis 2,7 – 10.15 –17 (Lutherbibel 2017)

Da machte Gott der Herr den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.

Und Gott der Herr pflanzte einen Garten in Eden gegen Osten hin und setzte den Menschen hinein, den er gemacht hatte. Und Gott der Herr ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.

Und es geht aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern, und teilt sich von da in vier Hauptarme. Der erste heißt Pischon, der fließt um das ganze Land Hawila und dort findet man Gold; und das Gold des Landes ist kostbar. Auch findet man da

Bedolachharz und den Edelstein Schoham. Der zweite Strom heißt Gihon, der fließt um das ganze Land Kusch. Der dritte Strom heißt Tigris, der fließt östlich von Assyrien. Der vierte Strom ist der Euphrat.

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.

**16** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **17**

Ökumenisches Mittagsgebet

### Lied „Laudate omnes gentes“

(GL 386 / EG 181.6 / Eingestimmt 595 / EM 468 / F&L 7 / RG 73 / KG 519 / CG 802)

*Wir stehen aufrecht und die Arme hängen locker nach unten:*

Ich stehe auf der Erde und nehme wahr, wie sie mich trägt.

Ich lasse mich von ihr tragen, meine Füße verwurzeln sich in ihr. Aus ihrer Tiefe quillt Wasser hervor, das meinen Körper belebt. Ich nehme einen Standpunkt ein.

So stehe ich zwischen Himmel und Erde.

Ich erahne die Würde, die mir von Gott her zukommt. Dir Gott, sei Lob, Preis und Ehre!

*Die Arme dem Himmel entgegenstrecken (Oberarme bleiben dabei waagrecht und locker, dass ich es eine Weile so aushalten kann):*

Ich stehe vor Gott, der mich hält und trägt.

Ich bin aufgerichtet und ausgerichtet zum Himmel, der mir verheißen ist. Ich darf mich auf ihn verlassen.

Ich öffne mich für seine Gaben und darf empfangen. Dir Gott, sei Lob, Preis und Ehre!

*Die Arme ausgestreckt nach links und rechts führen:*

Ich nehme wahr, dass ich nicht allein bin.

Ich bin bezogen auf meine Mitmenschen und sie sind auf mich bezogen. So kann ich Kontakt aufnehmen und auch ich werde angesprochen.

Ich kann mich in meine Umwelt einbringen, ich kann mich von meiner Umwelt herausfordern lassen.

Ich verbinde mich mit den Menschen um mich und danke ihnen, dass sie mit mir unter- wegs sind.

Dir Gott, sei Lob, Preis und Ehre!

*Eine Hand auf die Brust, die andere auf den Unterbauch legen:*

Ich spüre mich. Ich bin. Ich atme tief ein und aus.

Ich gebe ab und empfange wieder. Es ist meine Zeit, mein Leben.

Ich bin ein geliebtes Kind Gottes.

Überreich beschenkt mit seiner Schöpfung,

in der ich leben, die ich genießen, bewahren und teilen darf. Dir Gott, sei Lob, Preis und Ehre!

**Interview zum Thema „Schöpfungsgabe Wasser“**

*Je nach Möglichkeiten vor Ort kann an dieser Stelle ein Interview mit einem Fachmann oder einer Fachfrau zum Thema „Schöpfungsgabe Wasser“ geführt werden. Schwer- punkt des Themas ist die Frage nach dem Auftrag, die Erde zu bebauen und zu bewahren (Gen 2,15) und nach dem Umgang mit der Schöpfungsgabe Wasser.*

### Lied „Atme in uns, Heiliger Geist“

(GL 346 / EG.E 7 / Eingestimmt 449)

**Impuls zum Thema**

### „Wir zwischen Paradiesgeschichte und dem neuen Jerusalem“ (Offb 22,1– 5)

*Je nach Möglichkeiten vor Ort kann an dieser Stelle ein Impuls zur Bibelstelle Offen- barung 22,1–5 eingefügt werden, die eng mit dem Motto des Ökumenischen Tags der Schöpfung verbunden ist.*

**18** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **19**

Ökumenisches Mittagsgebet

**Schlussgebet**

Gott, Schöpfer der Welt,

du hast die ganze Welt erschaffen. Dafür loben und preisen wir dich. Du hast den Himmel und die Erde gemacht,

du hast Menschen, Tieren und Pflanzen das Leben geschenkt.

Wir danken dir, dass du uns das Wasser schenkst, es stillt den Durst aller Lebewesen,

es macht frisch und rein.

Wir danken dir, dass du uns mit Grünem versorgst, mit Wäldern, Feldern und Gärten.

Sie spenden uns Raum und Schatten,

sie bieten Platz, um Pflanzen anzubauen.

Wir bitten dich,

erhalte uns das Wasser und all das Grüne.

Lehre uns, die Gaben deiner Schöpfung zu bewahren und zu ehren. Amen.

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

**Segen**

**Instrumentalmusik oder Chormusik**

**20** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **21**

# **Ökumenischer Gottesdienst**

**Instrumentalmusik Eröffnung und Begrüßung Psalmgebet**

Psalm 95,1–7a (Einheitsübersetzung 1980)

*Der Psalm wird durch einen Liturgen oder eine Liturgin (L) eingeleitet und im Wechsel (Gruppen I und II) gesprochen.*

L Kommt, lasst uns jubeln vor dem Herrn und zujauchzen dem Fels unsres Heiles!

1. Lasst uns mit Lob seinem Angesicht nahen, vor ihm jauchzen mit Liedern!
2. Denn der Herr ist ein grosser Gott, ein grosser König über allen Göttern.
3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge.
4. Sein ist das Meer, das er gemacht hat,

das trockene Land, das seine Hände gebildet.

1. Kommt, lasst uns niederfallen, uns vor ihm verneigen, lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserm Schöpfer!
2. Denn er ist unser Gott, wir sind das Volk seiner Weide.

Alle Lasst uns jubeln vor dem Herrn

und zujauchzen dem Fels unseres Heiles!

**Lied *„Singt Gott, unserm Herrn“ / „Cantai ao Senhor um cântico novo“*** (CG 792), in modifizierten Versionen: „Auf, singet dem Herrn“ (EM 21), „Singt Gott, unserm Herrn“ (Eingestimmt 564), „Singt Gott, unserm Herrn“ (CG 792), „Ich sing dir mein Lied“ (EG.E 19 / EM 22)

**Evangelium**

Joh 7,37–39a (Einheitsübersetzung 1980)

Am letzten Tag des Festes, dem grossen Tag, stellte sich Jesus hin und rief: Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fliessen. Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben.

**Predigt Instrumentalmusik**

**Schlussgebet**

Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel (ökumenische Version)

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen,

der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn,

aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Licht vom Licht,

wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater; durch ihn ist alles geschaffen.

Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen,

hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,

hat gelitten und ist begraben worden,

ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.

>

**22** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **23**

Ökumenischer Gottesdienst

Er sitzt zur Rechten des Vaters

und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater hervorgeht,

der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird,

der gesprochen hat durch die Propheten, und die eine, heilige, katholische

und apostolische Kirche.

Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

**Fürbitten** *mit Zeichenhandlung*

*Die Liturg\*innen oder Lektor\*innen, welche die Fürbitten vortragen, entzünden jeweils eine Schwimmkerze, die in eine Wasserschale gegeben wird. Die Gemeinde antwortet nach jeder Fürbitte: „Kyrie, Kyrie eleison!“ (Jacques Berthier, Taizé 1978: GL 156 /*

*EG 178.12 / Eingestimmt 66 / EM 452 / F&L 74 / RG 194 / KG 71 / CG 424)*

L Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fliessen (Joh 7,38). Aus der Quelle dieses Stromes lebendigen Wassers wollen wir Kraft schöpfen und bitten:

Wenn wir an Jesus glauben, strömt aus uns lebendiges Wasser.

Schenke uns die Freude am Glauben und offene Herzen, dieses lebendige Wasser weiterzugeben und für unsere Mitmenschen segensreich einzusetzen. Lass uns Brunnen sein für Menschen, die Stärkung und Ermutigung brauchen.

G Kyrie, Kyrie eleison!

L Ohne Wasser gibt es kein Leben. Wir bitten für deine Schöpfung, für Dürregebiete und Regionen, in denen die Wüste wächst. Lass neues Leben wachsen. Schenke den Menschen die Klugheit, das lebenspendende Wasser zum Wohle der Schöp- fung einzusetzen. Und schenke allen Menschen Zugang zu sauberem Wasser.

G Kyrie, Kyrie eleison!

L Wasser löscht den Durst. Wir bitten dich für Menschen und Völker, die sich nach Frieden sehnen, nähre ihren Durst nach Freiheit und Gerechtigkeit, nähre ihre Hoffnung, lehre die Regierenden, dass nur Frieden Zukunft schenkt.

G Kyrie, Kyrie eleison!

L Gott, aus dir gehen Ströme lebendigen Wassers hervor. Wir bitten für alle, die dich suchen, um dir in ihrem Leben wieder neu zu begegnen; dass sie dich als das lebendige Wasser, als Quelle des Lebens erfahren dürfen.

G Kyrie, Kyrie eleison!

L Du stillst den Durst nach Leben in dieser Welt. Gott, Quelle des Lebens. Amen.

**Vaterunser**

Vater unser im Himmel geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

**24** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **25**

Ökumenischer Gottesdienst

### Lied „Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe“

(KG 596, RG 700, CG 881), in modifizierter Version: „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“ (EG Bayern / Thüringen 638)

**Soziales Bekenntnis** (EM 771)

Soziales Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche

Wir glauben an Gott, den Schöpfer der Welt,

und an Jesus Christus, den Erlöser alles Erschaffenen,

und an den Heiligen Geist, durch den wir Gottes Gaben erkennen.

Wir bekennen, diese Gaben oft missbraucht zu haben, und bereuen unsere Schuld. Wir bezeugen, dass die natürliche Welt Gottes Schöpfungswerk ist.

Wir wollen sie schützen und verantwortungsvoll nutzen.

Wir nehmen dankbar die Möglichkeiten menschlicher Gemeinschaft an.

Wir setzen uns ein für das Recht jedes Einzelnen auf sinnvolle Entfaltung in der Gesellschaft. Wir stehen ein für das Recht und die Pflicht aller Menschen,

zum Wohl des Einzelnen und der Gesellschaft beizutragen.

Wir stehen ein für die Überwindung von Ungerechtigkeit und Not.

Wir verpflichten uns zur Mitarbeit am weltweiten Frieden

und treten ein für Recht und Gerechtigkeit unter den Nationen.

Wir sind bereit, mit den Benachteiligten unsere Lebensmöglichkeiten zu teilen. Wir sehen darin eine Antwort auf Gottes Liebe.

Wir anerkennen Gottes Wort als Maßstab in allen menschlichen Belangen jetzt und in der Zukunft.

Wir glauben an den gegenwärtigen und endgültigen Sieg Gottes.

Wir nehmen seinen Auftrag an, das Evangelium in unserer Welt zu leben. Amen.

**Segen**

nach Georg Kugler

(CG 979,6; EG Württemberg S. 1147)

Der Herr

voller Liebe wie eine Mutter und gut wie ein Vater, er segne dich,

lasse deine Hoffnung erblühen, und behüte dich

in deiner Angst und Not.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig, sein zärtlicher Blick überwinde das Erstarrte in dir.

Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden, damit sich dir und deinen Kindern die Weite des Himmels öffne. Amen.

**Instrumentalmusik**

**26** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **27**

QUELLEN · TEAM · IMPRESSUM

**Quellenverzeichnis**

**Abschlussgebet** (S. 10)

Copyright: Andrea Schwarz, Du Gott des Weges segne uns. Gebete und Meditationen (ISBN 978-3-451-03231-803231), mit freundlicher Genehmigung des Verlags Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau

**Hymnus** „Mântuește, Doamne“ (S. 15) Copyright: Radu Constantin Miron

**Hymnus** „Rette, Herr, dein Volk“ (S.15) Copyright: Radu Constantin Miron

**Hymnus** „Soson Kyrie ton laon sou“ (S. 15)

Copyright: Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Brühl

**Wahrnehmung der Umwelt und Dank an den Schöpfer** (S. 16 f) Copyright: Elfriede Fischer

**Körpergebet** (S. 18 f) Copyright: Elfriede Fischer

**Schlussgebet** (S. 20) Copyright: Jörg Hellmuth

**Vorbereitungsteam**

Martin Bieder

*Präsident der Kommission GFS, ACK Appenzell / St. Gallen*

Pfarrerin Martina Brendler

*Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach*

Pfarrerin Esther Brüllmann

*Evangelisch-methodistische Kirche / Romanshorn*

Dr. Anne Durrer

*Generalsekretärin der AGCK in der Schweiz / Bern*

Elfriede Fischer

*Gemeindereferentin der Pfarreiengemeinschaft Lindau-Insel*

Dr. Verena Hammes

*Geschäftsführerin der ACK in Deutschland / Frankfurt a. M.*

Pastorin Esther Handschin

*Vorstandsmitglied des ÖRKÖ, Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich / Wien*

Pfarrer Jörg Hellmuth

*Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lindau – St. Verena – Versöhnerkirche*

Dr. Marina Kiroudi

*Orthodoxe Referentin der ACK in Deutschland / Frankfurt a. M.*

Pfarrer Daniel Konrad

*Christkatholische Kirche St. Gallen*

Oberkirchenrat Michael Meyer

*Evangelische Kirche H. B. in Österreich / Dornbirn*

Erzpriester Radu Constantin Miron

*Vorsitzender der ACK in Deutschland, Orthodoxe Kirche (OBKD) / Köln / Frankfurt a. M.*

Pfarrer Jörg Niederer

*Kommission GFS, ACK Appenzell / St. Gallen*

Pfarrer i. R. Wolfgang Olschbaur

*Evangelische Pfarrgemeinde Bregenz, A.u.H.B.*

Dekan Paul Riedmann

*Ökumene-Beauftragter der Diözese Feldkirch / Mitglied des ÖRKÖ / Bregenz*

Pfarrer Dr. Daniel Schmid Holz

*Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen*

Pfarrer Robert Skrzypek

*Leitender Pfarrer der Pfarrgemeinschaft Lindau Insel*

Pastor Gerhard Smits

*Freie evangelische Gemeinde Lindau und Lindenberg*

Anna Tanriverdi

*Veranstaltungsmanagement der ACK in Deutschland / Frankfurt a. M.*

Georgios Vlantis

*Geschäftsführer der ACK in Bayern / München*

Pfarrer Dr. Kurt Zaugg-Ott

*Leiter «oeku Kirchen für die Umwelt» / Bern*

Anne Zorell Gross

*Gemeindeleiterin der Kath. Pfarrei – Kirche St. Johannes der Täufer / Romanshorn*

**28** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **29**

QUELLEN · TEAM · IMPRESSUM

**Der Ökumenische Tag der Schöpfung**

**Impressum**

**Herausgeber und Bezugsadresse**

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland Ökumenische Centrale

Ludolfusstraße 2–4 60487 Frankfurt am Main Deutschland

Telefon +49 69 247027-0

Telefax +49 69 247027-30

[info@ack-oec.de](mailto:info@ack-oec.de) [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de/)

**Umsetzung Bildnachweis**

Titel: Naturschutzgebiet Seemoosriet bei Arbon am Bodensee Foto: Herbert Haltmeier, Arbon

Gestaltung: jens Hartmann

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

1. Auflage, April 2021

Christen glauben an Gott, den Schöpfer. Den Raubbau an der Natur sehen sie mit Sorge. Deshalb empfehlen die europäischen Kirchen in der Charta Oecumenica,

„einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen“. Die ACK in Deutschland hat diese Empfeh- lung umgesetzt und einen Ökumenischen Tag der Schöpfung eingeführt. Die bundesweite Feier findet in der Regel in jedem Jahr am ersten Freitag im Sep- tember statt. Im Mittelpunkt stehen das Lob des Schöpfers, die eigene Umkehr angesichts der Zerstörung der Schöpfung und konkrete Schritte zu ihrem Schutz. In den Gemeinden kann der Schöpfungstag auch an einem anderen Tag inner- halb der Zeit der Schöpfung vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden. So kann man auf bereits in verschiedenen Orten und Regionen gewachsene Traditionen und auf Ferientermine Rücksicht nehmen. Auch in der Schweiz wird seit vielen Jahren die Zeit der Schöpfung begangen, die ebenfalls in Österreich bekannt ist.

In Deutschland wurde das Jahr der Ökumene 2021/2022 ausgerufen, das mit der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe 2022 seinen Abschluss findet. Zugleich begeht die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (AGCK) in der Schweiz im Jahr 2021 ihr 50-jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen wird der Ökumenische Tag der Schöpfung in internationaler Gemein- schaft gefeiert. Er wurde gemeinsam vorbereitet von der ACK in Deutschland, der ACK in Bayern, der AGCK in der Schweiz und dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ).

Dieses Heft enthält den Gottesdienst zum Ökumenischen Tag der Schöpfung 2021 unter dem Motto „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ als Anregung für die eigene Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten. Gemein-

den sind eingeladen, das vorliegende Gottesdienstformular zu nutzen. Weitere Materialien werden in einer Arbeitshilfe von oeku Kirchen für die Umwelt „Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen. SchöpfungsZeit 1. September bis 4. Oktober 2021“ angeboten.

**30** ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG 202 **31**

**Einladung zur internationalen Feier**



Am 4. September 2021 findet die internationale Feier des Ökumenischen Tags der Schöpfung am Bodensee statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Die Feier

beginnt um 11:00 Uhr mit einem ökumenischen Morgenlob und einer orthodoxen Wassersegnung in Bregenz. Um 13:45 Uhr folgt ein ökumenisches Mittagsgebet in Lindau. Ihren Abschluss findet die Feier mit einem ökumenischen Gottesdienst um 17:00 Uhr in Romanshorn und einem anschließenden Empfang. Die drei Orte sind durch eine Schifffahrt verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter: [**www.schoepfungstag.info**](http://www.schoepfungstag.info/)

In Zusammenarbeit mit: